



Dr. med. Daniel Beutler-Hohenberger
Co-Präsident

5. Juni 2012

Medienmitteilung

Ständerat missachtet Volkswillen

Die Herabsetzung des Strafmasses für den Cannabiskonsum bedeutet angesichts der vom Stimmvolk deutlich verworfenen Hanfinitiative eine Missachtung des Volkswillens und de facto ein Schritt in Richtung Cannabislegalisierung. Einmal mehr wurde in der politischen Diskussion die Gefahr des Cannabiskonsums heruntergespielt.

Der gestrige Entscheid des Ständerates, das Strafmass für den Cannabiskonsum auf Fr. 100.- zu reduzieren, bedeutet aus Sicht der abstinenzorientierten Organisationen der Schweiz eine grobe Missachtung des Volkswillens und signalisiert eine politische Salami­taktik in Richtung Cannabislegalisierung.

In einer streckenweise hilflos und bagatellisierend anmutenden Diskussion wurde dem Bussenbetrag und den Spekulationen, wie viele Joints aus 10 g Cannabis gedreht werden können, ungleich mehr Beachtung geschenkt, als den realen Gefahren des Cannabiskonsums. Für gefährdete Konsumenten können bereits weniger als 10 g Cannabis die Manifestation einer Psychose fördern und das auch jenseits des 18. Lebensjahres.

Die Schweiz hat eine der höchsten Suizidraten unter Jugendlichen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Man weiss, dass Drogenkonsum sehr oft ein begleitender oder sogar auslösender Faktor für Lebenskrisen bei jungen Leuten darstellt. Die Bagatellisierung des Hanfkonsums, wie sie der Ständerat vorantreibt, wird diese traurige Statistik nicht verbessern.

Untersuchungen belegen, dass immer noch viele Jugendliche aufgrund des schärferen Verbots vom Drogenkonsum absehen - wieso soll diese Massnahme aufgehoben werden? Ausserdem wird die Grenze von 10 g den sog. Ameisenhandel fördern - die Drogendealer werden sich freuen...

Der Dachverband Drogenabstinenz fordert eine verantwortungsvolle Drogenpolitik im Sinne des Stimmvolkes und spricht sich gegen jegliche Liberalisierungsabsichten aus.

Für weitere Informationen:

Dr. med. Daniel Beutler-Hohenberger - 079 422 81 83
Nationalrätin Andrea Geissbühler - 076 313 32 75
